(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 66. **Dienstag, den 20. März** **1900.**

Deutschlands älteste Gelehrten-Akademie.

Zum 200. Jubiläum der Berliner Akademie der Wissenschaften. 18. März.

Von Dr. Haus Hassekamp.

(Nachdruck verboten.)

Die Geschichte gelehrter Gesellschaften pflegt sich im Allgemeinen in dem stillen Kreise der strengen wissenschaftlichen Forschung zu bewegen und daher für das größere Publikum nur ein beschränktes Interesse zu besitzen. Nicht so die Geschichte der Berliner Akademie der Wissenschaften, der ältesten unter allen ähnlichen deutschen Instituten, die sich eben anschickt, ihren 200. Geburtstag in Glanz und Ruhm zu begehen. Ihre Entwickelung zeigt bewegte Bilder, wechselnde Schicksale, merkwürdige Persönlichkeiten und spiegelt ein gut Stück preußisch-deutscher Kulturgeschichte eigenartig und scharf wieder. Auf Neuland, auf dem halb kultivirten Sandboden der Mark begründet, mußte sie manche Kämpfe bestehen, mußte sie durch das Fegefeuer der Gleichgiltigkeit, ja der Lächerlichkeit hindurchgehen, ehe sie sich ihre Stellung errungen und die Möglichkeit nützlicher Arbeit gesichert hatte.

1.

Der Gedanke der Akademien geht bis in das Alterthum zurück; das Museum in Alexandrien darf wohl als die erste Gelehrten-Akademie bezeichnet werden. Dann lebte die Idee in dem Italien der Renaissance wieder auf und an den Höfen der italienischen Machthaber bildeten sich solche Gelehrten-Vereinigungen. Andere Länder folgten diesem Beispiele, aber sie gingen zugleich einen Schritt weiter, indem sie die Organisation zu einer „königlichen" d. h. zu einer staatlich anerkannten und erhaltenen machten. So entstand 1635 die Académie française, 1662 die Royal Society iu London. Die Ursache für die Entstehung dieser Gesellschaften bildete neben dem natürlichen Drange der Gelehrten zum Zusammenschlusse und Gedankenaustausche die Erkenntniß, daß die damaligen Universitäten nicht durchaus dem wissenschaftlichen Bedürfnisse entsprachen. Das war nirgends ausgeprägter, als in Deutschland wo die Hochschulen, unbekümmert um den glänzenden Aufschwung der neueren Naturwissenschaft, sich in öder Wortgelehrsamkeit verloren und aus dem engsten Kreise der theologischen Studien nicht heraus kamen. So war es denn hauptsächlich der moderne philosophisch-naturwissenschaftliche Geist, der nach einer neuen Stätte für freie wissenschaftliche Forschung suchte und es war einer seiner größten Vertreter, der für festere Formen zur Befriedigung dieses Bedürfnisses arbeitete. Leibnitz, dieser universale und erfindungsreiche Geist, verfolgte das Projekt einer deutschen Akademie schon seit seinem 21. Lebensjahr. Es gelang ihm nicht, es zu verwirklichen, und ein geringerer Optimist als Leibnitz hätte in 30 langen Jahren des Harrens den Plan aufgegeben. Aber seine Stunde kam. Sie kam, als die hannöversche Prinzessin Sophie Charlotte, die große Freundin der Wissenschaften und Künste, in der Lage war, ihre Neigungen in Berlin zu bethätigen. Im Jahre 1700 wurde Leibnitz nach Berlin berufen; im Frühjahr dieses Jahres sah er zuerst die Stadt, die er zu einem Weltmittelpunkte der Wissenschaften zu machen hoffte.

Der Kurfürst hatte schon am 18. März die Errichtung der Akademie und eines Observatoriums befohlen. An sich hatte er für dergleichen Dinge kein besonderes Interesse; sein Streben war, zu der Kraft und Größe, die sein gewaltiger Vater geschaffen, „den Glanz und den Schimmer" hinzuzufügen; und von dieser Seite mußte man ihm denn auch den Plan der Akademie plausibel zu machen. Von ihren sensationellen Arbeiten, von ihren berühmten Mitgliedern erhoffte er einen neuen Nimbus für sich und seinen Thron. Aber kosten sollte die Sache nichts und auch in anderer Hinsicht wurde ihr werkthätiges Interesse keineswegs entgegengebracht. So kam es, daß gleich die ersten Jahre der Akademie das klägliche Schauspiel des Welkens vor der Blüthe bieten. Der Stiftungsbrief hatte ihr hohe Ziele gesteckt: die Ausbildung und Erweiterung aller nützlichen Kenntnisse, die Pflege der deutschen Sprache, die Verbreitung des christlichen Glaubens (denn Leibnitz hatte bereits die Erschließung Chinas ins Auge gefaßt). Aber wenig entsprach es dieser großartigen Einleitung, daß erst nach 10 Jahren der erste Band der Schriften der Akademie erscheinen und erst 1711 ihre feierliche Eröffnung stat finden konnte. Und da war der Hof nicht einmal dabei. Friedrichs geringes Interesse für diese Gründung war längst entflogen, er versprach sich für den Glanz seiner Krone garnichts mehr von ihr und behandelte sie mit stiller Geringschätzung.

Aber das war die tiefste Stufe noch nicht, die die Akademie erreichen sollte. Der neue Herr, der Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I., bezeugte ihr seine offene Verachtung. Für ihn waren die Bestrebungen der Akademie „Narrenpossen", bestimmt für der „Dollen Menschen Ihre curieusität"; das Präsidentengehalt figurirte in seinem Etat unter dem Titel „vor die sämmtlichen Königlichen Narren", und etwas Anderes als ein Objekt seiner derben Laune, ein Gegenstand seiner spaßhaften Unterhaltung ist ihm denn auch die Akademie nie gewesen. In diesem Sinne gab er ihr jenen bekannten Gundling zum Präsidenten, nicht etwa weil er wirklich ein gelehrter und scharfsinniger Mann war, sondern weil er ein Weinfaß, ein Schwächling, ein Lump und deshalb nach des Königs Meinung so recht geeignet zum Obernarren dieses Narrenhofes war. Wie die Dinge damals lagen, mußte man die Tage der Akademie für gezählt halten.

2.

Doch es kam anders. Unter dem jungen König Friedrich gelangte die Akademie zu neuem Leben, zu neuer Blüthe. Der bezeichnende Zug in dieser fridericianischen Epoche ihrer Geschichte ist das Vorwalten des französischen Geistes, in dem Friedrich wohl den wirksamsten Hebel zur Beförderung der Bildung in seiner Hauptstadt und seinem Lande sah. Französisch war die Sprache der Akademie; es durfte allerdings auch in lateinischer und deutscher Sprache gelesen werden, aber ihre Veröffentlichungen mußten immer französisch sein. Ein Franzose war ihr Präsident; es war Maupertuis, den Friedrich mit fast unumschränkter Gewalt als den „Papst unserer Akademie" an ihre Spitze gestellt hatte. Daß ihm seine Berufung gelang, nennt der König einmal seine schönste Eroberung. So war die Akamedie im besten Gange, als der Streit zwischen Voltaire und Maupertuis den ersteren in Berlin unmöglich machte, den anderen innerlich brach. 1756 verließ Maupertuis Berlin und, da es Friedrich nicht gelang, einen neuen Präsidenten aus Frankreich zu gewinnen, und der große Kunst- und Alterthumsforscher Winckelmann die Stelle beleidigt ablehnte, als der König erklärt hatte, für einen Deutschen sei ein Gehalt von 1000 Thalern genug, so sah sich Friedrich genöthigt, länger als zwei Jahrzehnte die Akademie selbst zu regieren. Es war ein autokratisches Regiment und ein Regiment im streng französischen Sinne. Aber sein wahrhaftiger, überall aufs Große gerichteter und schwungvoller Geist durchdrang doch auch die von ihm geleitete Akademie. Zwar lag es in der Natur der Sache, daß sie mit der deutschen Bildung nur wenig Fühlung gewinnen konnte. Blickt man aber in die lange Reihe ihrer Veröffentlichungen aus dieser Periode, so findet man, wie Harnack, der Geschichtsschreiber der Akademie, sich ausdrückt, „nirgendwo auch nur eine Zeile ungehöriger, geschweige roher Polemik, nirgendwo pedantische, todte Gelehrsamkeit oder abstruse Behauptungen, aber auch kein Ausweichen gegenüber den schwersten und einschneidensten Problemen, keine feige Zurückhaltung der Kritik dagegen überall das energische Bestreben, der Wahrheit zu dienen, und die ernste Absicht, durch Sorgfalt im Ausdruck und durch Klarheit, Wärme und Geschlossenheit der Darstellung Beifall zu gewinnen.

3.

Das erste Jahrhundert der Berliner Akademie ist die dramatieche Periode ihrer Geschichte; im 19. Jahrhundert wird ihre Geschichte stiller, aber in vollstem Maaße gilt in seiner Art von ihr das kannte Wort, das man von den Frauen gesagt hat: die seien die Besten, von denen am wenigsten gesprochen würde. Die Akademie, die schon 1807 die deutsche, statt die französische Sprache eingeführt hatte, erhielt im Jahre 1812, in der Zeit der geistigen Reorganisation Preußens eine neue, hauptsächlich auf die beiden Humboldts und auf Niebuhr zurückgehende Verfassung. Ihre wichtigsten Kennzeichen waren, daß statt der autokratischen Organisation, die Friedrich der Große geschaffen und daß ein neues Ziel der Akademie mit voller Klarheit ins Auge gefaßt wurde: der Großbetrieb der Wissenschaft. Darin liegt die große Bedeutung, die die Berliner Akademie im 19. Jahrhundert sich erworben, daß sie planmäßig an die Lösung solcher Aufgaben ging, die für die geistigen Kräfte, wie die materiellen Mittel eines Einzelnen unlösbar bleiben müssen. Das erste der in diesem Sinne unternommenen Werke war die mit Böckhs Namen verbundene Sammlung der griechischen Inschriften; sie wurde später noch übertroffen durch das gewaltige Corpus inscriptionum Latinarum, an dem und mit dem sich Theodor Mommsen zu seiner ganzen Größe entwickelt und durch das die römische Geschichte eine ganz neue Grundlage erhalten hat. Ein weiteres Objekt der Arbeit der Akademie war der große Preußenkönig; sie hat seine Werke herausgegeben, hat seine politische Korrespondenz und die Staatsschriften aus seiner Zeit gesammelt. Die Arbeiten für die Werke des Aristoteles und Kant, die Sternkarten der Akademie und zahlreiche andere ihrer Arbeiten müssen hier übergangen werden. Sie alle stellen gewaltige Leistungen dar, die nur möglich geworden sind durch die treue Hingabe und das emsige Zusammenarbeiten zahlloser Gelehrten. Dadurch aber sind sie aber dann auch immer Marksteine in der Geschichte der wissenschaftlichen Arbeiten geworden, Grundlagen, auf denen jeder Gelehrte bauen, Quellen, aus denen jeder schöpfen muß. Dramatische Wechselfälle, interessante Episoden, wie im 18. Jahrhundert, sind wie bemerkt, der Akademie in dem zweiten Säkulum nicht beschеert gewesen. Aus der Dürftigkeit, die, wie das ganze preußische Leben, so auch die Thätigkeit der Akademie in der Zeit Friedrich Wilhelm III. kennzeichnet, trat sie unter seinem für Wissenschaft und Kunst so innig begeisterten Nachfolger in die hellste Sonne der Königlichen Gunst und seit der Regierung Wilhelms I. empfindet auch sie das materielle und geistige Wachsthum Preußen-Deutschlands in dem größeren Reichthum ihrer Mittel und im weiteren Kreise ihre Aufgaben. Neben ihren monumentalen wissenschaftlichen Leistungen begründet die große Reihe der bedeutendsten Gelehrten auf allen Gebieten, die im 19. Jahrhundert ihr zugehörten, ihren Ruhm; und heute darf man wohl mit vollem Rechte der Akademie die Huldigung darbringen, die Friedrich der Große ihr voreilig widmete, als er ihr die Verse weihte: „Ich sehe den Feierzug der Helden der Wissenschaft wandeln, der Lorbeer, die Lyra, der Kompaß ruht in ihren Händen; die Wahrheit und der Ruhm begleiten ihre Schritte zum Tempel der Erinnerung.

Koloniales.

Kautschuk in Südostkamerun. Schon früher hatte verlautet, daß die Südostecke unseres Kamerun-Schutzgebietes reiche Bestände an Kautschuk haben müsse, aber erst durch die Untersuchungen von Dr. Schlechter ist etwas Genaueres darüber bekannt geworden. Dr. Schlechter hat seine Reise im Auftrage des Kolonialwirthschaftlichen Komitees gemacht, das bekanntlich als freie Vereinigung thätig ist. Er berichtet in der letzten Nummer des „Tropenpflanzers" eingehend über seine Untersuchungen. Es geht daraus hervor, daß am Sanga und Nyoko in den Uferwäldern außer der Landolphia große Mengen von Kickxia-Bäumen vorhanden sind. Um zu zeigen, wie massenhaft der Baum vertreten ist, wird erwähnt, daß ein Mann, den Dr. Schlechter ausschickte, in einem Tage genügend Milch einbrachte, um daraus 2½ Kilo Gummi zu gewinnen. „Um festzustellen, wie viel Gummi von einem Baume gewonnen werden kann, ließ ich einen einzigen Baum am Nachmittage anzapfen. Aus der gewonnenen Milch ließen sich annähernd 2 Kilo Kautschuk herstellen. Im Kongostaat rechnet man, daß ein Mann am Tage höchstens 1 Pfund Kautschuk zusammenbringen kann. An Gummireichthum kann die Südostecke unseres Gebiets als hervorragend bezeichnet werden, wenn sie nicht gar eine der reichsten Kautschukregionen Afrikas ist." Allerdings geht aus dem Bericht hervor, daß die Eingeborenen dieser Gegend nur sehr langsam zur Gewinnung von Gummi veranlaßt werden können, sodaß vorläufig möglichst viele Arbeiter von der Gesellschaft „Süd-Kamerun" eingeführt werden müssen. Dr. Schlechter tritt dann noch dafür ein, daß die Grenzen von Südkamerun möglichst bald festgelegt werden möchten, da die Franzosen im Ngoko- und Sanga-Gebiete Konzessionen ausgegeben haben, von denen nach deutschen Karten einige Theile entschieden deutsch sind, und da eine französische Gesellschaft nunmehr von ihrer Koncession am Sanga Besitz ergreifen will.

Vermischtes.

Aus der neuesten Lebensmittelpreistabelle der amtlichen „Statist. Korr." ergiebt sich, daß alle wichtigeren Lebensmittel im letzten Monat gegenüber dem Januar nur geringe Preisveränderungen erfahren haben. Der Weizen ist im Osten meist etwas (um 1—4 Mark) theurer, im Westen vorwiegend etwas billiger geworden. Der Roggen hat an den meisten Marktorten mit Ausnahme der Odergegend eine Preisermäßigung um 1—4 Mk. erfahren. Die Kartoffeln, die vielfach lokale Preisschwankungen zeigen, kosten im Durchschnitt aller Marktorte 49,5 gegen 49,3. Das Rindfleisch ist im Kleinhandel um 1 Pfg. theurer, das Kalbfleisch um 2 Pfg. billiger geworden, während Schweine- und Hammelfleisch ihren vormonatlichen Preis behauptet haben. Die Butter ist der Jahreszeit entsprechend billiger geworden, auch der Eierpreis ist an den meisten Marktorten stark zurückgegangen.

Ueber die Errichtung einer Handelshochschule in Berlin hielt Syndikus Dr. Apt kürzlich im „Verein junger Kaufleute von Berlin" einen Vortrag. Er gab eine Uebersicht über die Entwickelung des kaufmännischen Unterrichtswesens in Preußen und führte aus, daß die Krone des Fortschritts fehle, die in der Handelshochschule zu erblicken sei. Auf die Hochschulbildung drängten die veränderten wirthschaftlichen Verhältnisse hin, zudem sei die Hochschulbildung geeignet, die Stellung des Kaufmannsstandes überhaupt zu heben. Der Vortragende erörterte die Möglichkeiten, wann und wo die Hochschule zu errichten sei, und kam zu dem Schluß, daß das Berliner Aeltesten-Kollegium sich an die Spitze einer Bewegung zu Gunsten der Errichtung einer Handelshochschule in Berlin zu stellen hätte. Wie verlautet, ist bereits ein Komitee in der Bildung begriffen, welches die in diesem Vortrage entwickelten Ideen in die Praxis zu übertragen gedenkt.

Für die Redaction verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Handelsnachrichten.

Samenbericht von J. u. P. Wissinger

Berlin N.O. 43, den 17. März 1900.

Die schönen warmen Tage, die wir in letzter Zeit hatten, haben eine große Menge Aufträge gebracht und befestigen die Stimmung im Geschäft wesentlich. Die Läger feinerer Saaten räumen sich schnell und können die entstandenen Lücken kaum noch mit besseren Qualitäten wieder ausgefüllt werden. Es gilt namentlich für Wundklee und Rothklee. Weißklee ist in Mittel-Qualität reichlich angeboten und blieb unverändert. Seradella, Lupinen hatten bei letztwöchentlichen Preisen normales Geschäft.

Zu den nachstehenden Preisen liefern wir ab unserm Lager Berlin, zu den höchsten Preisen neu prima seidefreie Saaten mit gutem Gebrauchswerthe Inländ. Rothklee 64—78, amerikan. 46—50, Weißklee fein bis hochfein 48—60, mittelfein 30—44, Schwedenklee 56—70, Gelbklee 14—21, Wund- oder Tannenklee 64—85, Incarnatklee 28—35, Bokharaklee 35—42 Luzerne, provencer 55—59, nordfranzösische 51—54, Sandluzerne 62—68, Esparsette 13—17, engl. Reygras 12—17, ital. Reygras 16—21, Timothee 16—29, Honiggras 15—23, Knaulgras 30—54, Wiesenschwingel 45 bis 50, Schafschwingel, je nach Reinheit, 18—26, Wiesenfuchsschwanz 52—55, Rohrglanzgras 170—180, Seradella 7—8, Kiefernsamen 280 Mk. per 50 Kg. ab Berlin Lupinen, gelbe 96—98, blaue 92—95, ostpreußische Wicken 150—160, Peluschken 160—170, kleine gelbe Saaterbsen 185—200, Victoria-Erbsen 250—265, Pferdebohnen 165—175 Mk. per 1000 Kg. Parität Berlin.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Sonnabend, den 17. März 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 708—766 Gr. 133 bis 150½ M. bez.
inländisch bunt 691—740 Gr. 130—133 M. bez.
inländisch roth 673—740 Gr. 129—139 M. bez.

Roggen p. Tonne v. 1000 Kilgr. per 714 Gr. Normalgew.
inländisch grobkörnig 632—726 Gr. 125—133 M. bez.
transito grobkörnig 732 Gr. 100 M. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 621—668 Gr. 120—123 M. bez.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch weiße 115—116 M. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch 115—121 M. bez.

Kleie per 50 Klg. Weizen- 4,00—4,45 M. bez.
Roggen- 4,20—4,30 M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz stetig. Rendement 88°. Transitpreis franco Neufahrwasser 9,90 M. incl. Sack bez. — Rendement 88° Transitpreis ab Lager 10,00 M. incl. Sack bez.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 17. März 1900.

Weizen 135—144 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.

Roggen, gesunde Qualität 124—129 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.

Gerste 114—118 Mk. — Braugerste 118—130 Mark. feinste, über Notiz.

Hafer 116—122 Mk.

Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 135—145 Mk.

202. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

3. Klasse. Ziehung am 17. März 1900. (Vorm.)
Nur die Gewinne über 160 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

188 419 509 (300) 638 39 91 946 1115 213 54 377 535 639 701 5 864 70 2005 115 77 680 751 56 97 828 3090 235 58 73 377 662 791 838 98 939 4029 33 43 341 49 65 425 586 91 672 74 702 24 989 5058 114 65 205 87 351 60 454 73 95 663 717 80 83 56 934 42 6166 226 313 439 60 64 737 996 7089 236 429 530 686 755 (200) 8218 311 427 47 570 641 821 9064 69 288 338 669 767 882

10145 433 46 663 707 (200) 965 11134 510 622 719 (200) 90 12069 137 94 449 597 731 875 13186 200 74 365 468 618 834 14058 70 (200) 179 200 441 689 749 982 15178 (500) 225 37 90 705 26 97 848 87 955 16488 566 674 822 72 17079 131 243 342 579 600 18036 203 304 555 664 842 19128 77 222 59 75 544 643 44 85 805 12

20008 133 243 305 36 522 624 757 928 75 21075 323 440 97 528 693 716 48 882 87 22408 (200) 539 42 78 811 68 85 23214 353 403 660 890 24033 112 227 323 452 533 741 51 85 990 25170 84 287 314 444 68 523 615 783 811 962 68 81 26046 115 384 423 552 665 81 764 902 27182 386 601 62 731 55 818 43 28071 410 773 76 834 917 32 29027 88 158 68 209 34 (200) 52 355 407 646 79 743 57 94 907 39

30004 30 40 216 332 72 541 52 57 614 18 90 938 42 31143 (1000) 68 254 306 434 46 598 680 729 871 (200) 919 76 32350 76 435 666 777 33097 104 380 432 664 856 956 34188 393 430 35135 330 51 493 744 70 36056 144 243 342 445 567 609 788 37025 222 308 51 400 97 572 614 897 943 38045 150 254 385 436 734 77 956 39189 472 763 801

40175 211 31 331 406 25 79 520 640 735 62 827 932 41092 102 4 250 375 403 71 533 635 99 (200) 740 96 825 42024 370 612 49 87 890 904 71 43095 213 26 45 547 653 862 940 44005 199 478 590 638 45015 45 347 79 562 733 48 890 934 60 46403 550 70 965 47017 29 113 41 203 446 887 939 72 48408 502 624 33 80 872 943 49024 43 91 130 89 554 785

50125 313 414 555 741 855 66 51164 318 (200) 526 44 781 935 (500) 52043 136 67 321 89 526 675 726 63 833 917 53002 25 236 322 424 68 73 548 647 712 803 9 50 905 95 54208 27 64 80 459 957 76 86 55115 228 36 45 365 518 55 77 751 841 46 906 56231 97 307 (200) 21 28 434 52 67 511 20 76 933 57381 412 52 513 43 761 840 930 58048 125 293 371 421 617 32 34 822 28 970 59134 78 341 721 87 846

60258 323 495 579 861 61025 124 344 97 499 833 903 62013 98 127 365 480 564 628 63158 270 846 939 43 51 64225 34 305 908 65177 313 47 421 529 86 89 674 872 979 66005 486 91 552 96 672 712 46 844 67194 451 62 523 92 768 77 810 11 30 926 51 68095 217 414 50 582 660 885 931 69052 159 298 301 441 531 59 817 901 34 72

70117 63 (200) 471 82 577 618 48 756 880 93 (200) 71119 66 377 890 72391 504 679 907 78 73061 70 440 650 63 74109 248 58 360 62 515 47 57 692 833 957 75097 176 306 93 405 557 736 964 76196 315 78 441 573 77119 76 221 311 510 74 (500) 604 828 78034 (200) 123 84 613 79015 177 200 51 307 36 79 81 605 39 720 801 79 82

80188 209 317 446 509 40 96 618 701 39 41 96 804 946 81094 44349 678 706 918 82154 58 309 66 409 15 34 529 (300) 765 83466 564 696 874 973 84 84121 312 (200) 541 82 614 726 27 803 25 81 937 85153 201 15 26 327 48 639 862 990 (200) 86041 83 247 67 340 49 501 27 91 661 (200) 824 54 87119 44 237 88 403 554 85 831 69 969 88017 119 240 64 95 345 594 609 83 767 881 (200) 89298 324 31 472 742 860 963

90043 81 92 174 441 69 704 843 47 900 2 13 61 91211 56 72 324 67 442 87 587 612 960 92074 230 34 49 53 610 49 92 772 867 80 93017 223 373 75 400 591 802 15 84 940 94178 295 336 527 761 (200) 855 63 (200) 92 95035 76 81 280 94 527 36 78 967 99 96106 488 528 781 82 97112 30 64 91 440 523 89 879 911 90 98119 211 58 333 510 91 683 717 35 74 837 83 99263 90 97 386 92 98 451 63 758 890

100110 17 285 477 554 638 758 821 80 954 82 101021 41 244 89314 667 99 713 (200) 905 56 102010 316 431 37 65 518 676 765 802 8 902 103172 257 444 779 104244 328 453 80 527 656 82 996 105001 8 (200) 261 430 46 629 722 61 106097 291 304 49 502 745 55 851 76 946 107001 14 347 483 716 963 108157 70 676 731 905 17 109005 (200) 39 189 241 370 644 810 23 942

110080 121 540 47 75 637 751 55 874 948 90 111200 (200) 52 448 535 605 72 82 851 59 909 51 89 112058 59 422 531 618 23 732 93 876 914 87 113001 411 93 619 62 708 65 946 66 114190 304 82 632 960 (200) 115017 38 460 78 524 66 681 86 839 77 903 116542 89 623 43 753 117195 316 (200) 610 906 118065 82 197 292 306 546 778 947 119104 19 581

120225 64 66 441 532 37 53 704 57 121038 104 329 444 540 643 710 25 34 47 78 850 937 50 122017 142 218 316 26 95 492 509 664 782 93 866 123267 373 427 84 98 501 30 39 42 (200) 611 817 935 96 124156 240 317 468 514 52 704 125009 28 97 239 458 544 645 756 818 41 929 126007 108 83 (200) 350 538 760 883 91 907 52 127154 292 495 636 751 88 982 128008 32 55 64 167 221 411 18 95 583 654 710 810 30 76 947 91 129115 40 52 211 364 85 537 63 651 810 949

130002 103 13 96 426 86 559 613 52 792 849 914 131231 551 762 974 93 132102 84 301 870 133069 201 41 300 65 593 94 693 134025 208 425 618 79 701 10 816 20 921 58 135185 404 34 96 618 49 823 98 906 55 136022 48 51 95 196 205 97 364 492 591 632 803 29 51 137228 69 471 649 91 937 138005 128 247 54 320 48 512 658 99 735 44 139141 247 319 417 591 760 (300) 934

140237 335 631 92 963 (200) 83 141145 (300) 239 81 (200) 599 608 850 85 957 142168 276 475 759 803 88 947 143081 130 283 95 335 74 486 699 144019 101 309 53 415 25 88 720 27 884 145131 248 51 407 71 95 97 662 756 948 54 146113 246 343 67 415 627 820 58 147014 81 151 230 302 11 401 557 632 726 37 148052 160 (1000) 267 77 (200) 343 639 765 81 858 149182 90 232 (300) 312 25 37 56 529 80 641 (200) 92

150321 42 465 578 759 903 (200) 151043 246 445 558 746 891 904 34 99 152106 71 473 502 13 610 912 37 153020 137 80 411 14 (200) 24 596 642 58 71 721 846 89 154021 (200) 221 44 402 37 45 63 86 517 48 829 184 905 155196 259 315 413 556 907 156003 28 333 75 527 40 697 724 45 844 937 75 157183 252 435 (200) 583 644 765 158196 (200) 642 833 944 54 159079 178 249 351 521 681 (200) 766 802 57 988 94

160045 122 42 208 18 402 (200) 14 96 531 88 605 966 90 161232 367 587 718 66 82 919 57 162048 377 534 96 163001 47 188 332 90 633 57 89 990 98 164024 29 206 332 760 810 935 53 165118 242 54 420 51 827 965 166001 328 528 609 932 81 167181 256 425 551 606 22 714 98 848 977 (200) 168054 175 90 208 36 891 905 169184 360 451 97 677 883

170224 373 537 53 663 94 700 947 81 171009 59 311 85 501 610 97 911 15 172012 80 104 25 65 216 370 85 456 (3000) 581 616 43 90 741 837 89 964 173008 117 507 174030 115 28 244 84 396 432 514 620 175082 105 282 451 506 30 831 967 176065 82 421 77 604 56 806 76 177028 276 319 39 416 572 676 727 814 988 178004 15 47 89 480 613 823 72 (300) 98 179029 100 276 325 635 94

180070 194 207 41 87 (500) 95 340 87 445 67 688 702 89 96 801 953 61 181005 136 39 558 641 51 85 990 182084 107 386 788 804 930 85 183034 315 38 97 403 34 531 983 184149 231 58 65 388 407 536 49 715 21 816 968 (200) 185043 67 145 248 800 186067 106 259 368 498 520 32 79 629 828 70 910 20 187570 613 890 188189 233 375 471 590 887 189081 167 243 51 668 69 721 927 53

190059 (200) 132 241 75 358 573 655 774 869 74 908 43 86 191178 225 (300) 52 70 89 518 670 78 742 94 877 192043 82 127 208 411 47 709 13 930 193090 99 188 250 51 310 428 827 72 99 983 194028 570 631 747 862 981 195283 405 87 626 864 196132 218 51 92 365 68 598 665 89 755 964 197053 94 114 80 322 556 758 61 913 15 198329 558 86 617 728 82 (200) 839 199010 62 127 367 485 512 641 58 88 784 825

200038 129 218 482 85 563 692 773 801 9 28 31 75 948 50 201033 111 241 445 527 642 746 832 59 202173 379 450 91 97 777 860 203135 229 345 877 96 932 204065 112 211 35 84 355 430 584 682 705 833 90 919 205198 240 48 426 521 (300) 640 82 705 78 823 206028 85 120 65 209 58 76 403 73 93 599 611 785 840 207227 79 385 94 (200) 472 85 658 827 208131 258 (200) 75 93 725 855 209002 23 26 30 247 613 783 960

210191 238 364 506 52 (200) 608 32 41 847 211059 91 121 255 66 358 78 455 58 91 512 96 716 18 84 212049 178 207 24 562 609 821 38 55 962 213025 71 211 311 48 439 615 731 38 874 907 214018 157 330 406 734 65 (300) 847 968 215006 248 623 26 773 216035 59 261 357 408 42 573 602 813 38 925 77 217018 23 183 406 696 736 92 820 78 931 54 218174 408 33 644 85 88 738 832 50 904 27 219012 (200) 241 357 587 650 791 858 (200) 995

220096 221 349 554 625 708 221073 139 316 86 502 666 70 757 914 59 222126 268 357 78 576 701 57 801 66 70 223065 412 41 77 500 59 703 55 851 45 224111 443 553 92 708 38 908 79 225029 113 240 63 302 65 433

202. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

3. Klasse. Ziehung am 17. März 1900. (Nachm.)
Nur die Gewinne über 160 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

82 (200) 311 51 (200) 444 501 54 620 885 1090 95 110 239 464 90 524 91 749 823 26 75 996 2030 192 287 550 69 742 807 3101 50 63 81 221 67 526 86 736 42 96 906 4076 150 91 237 93 320 78 (300) 426 75 505 37 85 652 62 732 47 891 976 5956 94 (500) 154 75 97 492 99 723 6044 307 31 517 691 92 717 845 913 18 88 7306 34 99 508 82 689 8097 241 375 463 65 532 76 816 922 9065 206 15 82 84 348 89 99 447 553 724 76 868 969

10031 100 244 370 408 50 632 (500) 764 11300 29 402 38 57 568 85 645 824 56 82 909 12110 382 433 834 13026 27 127 376 (300) 14095 259 84 318 49 471 97 537 609 21 81 713 47 930 15042 63 167 85 239 313 19 400 (200) 500 627 36 820 952 94 16276 80 305 434 554 655 94 719 88 801 17141 233 82 305 14 504 44 673 843 51 60 18157 87 339 468 75 582 662 856 83 (200) 19028 282 303 418 531 78 652

20058 66 120 39 55 423 50 85 91 693 726 913 98 21000 136 357 92 490 672 824 22088 162 87 480 535 99 617 77 763 812 76 942 74 23155 67 284 94 345 409 546 (200) 964 24232 355 80 592 718 834 72 25005 259 472 80 516 35 26036 41 169 386 757 800 53 27126 89 754 823 28124 202 307 586 670 825 76 912 29257 328 413 559 99 705 34 37 838 83

30055 645 757 73 980 31032 192 606 888 929 32013 163 65 269 90 318 494 548 85 94 736 92 99 845 33048 232 34 (3000) 627 832 964 34076 170 78 265 73 321 506 813 960 88 35390 572 615 49 956 36015 154 87 268 348 721 90 867 79 37109 34 301 515 22 618 874 38044 161 439 41 516 717 990 39048 73 178 388 716 30 67 848

40090 252 55 366 402 95 514 59 74 719 51 58 909 82 41153 207 358 404 564 99 611 793 859 94 949 42263 309 577 83 84 785 917 43119 60 76 90 277 331 480 500 804 966 44021 255 305 14 696 707 972 83 45220 681 722 800 81 933 50 46374 86 533 43 604 818 79 47117 249 54 833 69 970 48230 372 445 601 73 94 716 814 968 49007 96 387 434 59 88 623 921

50130 635 820 32 51036 214 76 82 471 604 857 983 52072 277 383 686 721 816 921 53229 312 25 523 729 42 884 911 54204 69 373 83 86 620 35 62 83 832 923 92 95 55103 19 59 92 275 321 429 41 44 512 56 609 840 56177 401 30 42 43 (200) 47 73 833 43 994 57093 122 43 536 80 786 849 966 70 58014 88 230 69 301 401 11 41 80 569 656 60 61 830 59059 99 136 676 764 968

60210 73 344 45 66 429 848 61028 56 77 89 153 65 230 378 487 783 844 62053 112 31 42 81 400 8 27 506 653 890 940 52 63130 215 357 83 596 623 72 780 97 855 973 64042 102 89 442 633 905 65033 391 453 82 540 70 73 657 717 916 66327 433 60 603 30 34 73 808 71 942 67166 514 68010 170 412 536 733 889 908 (200) 69138 292 307 92 443 506 727 47

70089 97 171 295 (200) 505 601 728 952 71063 303 62 519 752 982 97 72103 83 203 314 29 (200) 432 690 701 59 70 920 73097 213 539 641 82 769 901 64 88 99 74142 244 364 78 435 (200) 49 792 807 75261 348 437 52 98 577 98 791 830 951 76050 190 361 497 735 53 993 77082 443 741 900 25 77 78023 31 249 61 329 578 653 705 (300) 79122 204 445 843

80224 35 339 523 59 778 840 81142 581 600 85 773 869 933 93 98 82297 533 51 71 618 61 784 947 90 83009 31 (200) 63 354 60 62 893 929 84047 (200) 84 90 143 85 (200) 221 328 537 43 80 711 18 53 (200) 94 818 30 85 88 991 85019 28 81 133 96 233 78 92 314 415 505 21 871 86019 71 91 196 252 310 403 36 97 538 74 608 31 47 816 17 970 87114 18 390 759 875 937 71 88036 51 222 46 326 408 614 779 818 86 89138 238 (200) 408 528 81 664 87

90357 79 94 456 99 610 57 741 80 91002 30 105 300 30 72 512 67 633 846 903 57 97 92024 220 371 579 655 78 707 806 971 93047 107 466 583 90 754 907 49 94011 42 126 366 423 64 89 549 74 647 706 885 967 98 95307 42 411 503 735 96105 35 310 570 691 749 59 75 851 85 928 97036 64 100 27 79 362 484 772 979 83 98058 188 462 74 665 736 77 815 88 92 99003 11 183 288 98 771 899

100015 28 81 440 663 858 936 99 101003 17 56 93 144 449 84 511 80 894 910 12 102066 290 359 76 85 922 103090 129 57 243 721 104172 213 64 325 64 579 (200) 010 30 795 863 909 33 105039 69 240 92 555 650 889 107174 240 877 108034 91 130 (200) 396 521 50 810 74 (200) 951 109114 277 683 928 52 110111 48 566 713 111236 374 80 428 54 620 31 757 64 926 112012 18 (300) 38 43 235 37 484 676 819 113314 420 51 60 616 97 838 114314 78 400 32 607 45 115040 452 517 91 859 992 116014 448 516 38 50 741 63 83 885 989 117042 197 272 514 735 47 79 95 98 846 71 76 936 118178 514 719 79 831 71 931 119152 554 600 801 91 926 92

120052 150 55 82 318 404 511 27 665 967 121436 59 73 537 42 634 777 806 991 122023 57 225 428 629 961 123327 47 472 568 615 737 839 917 124086 102 97 293 308 516 22 740 821 (1000) 916 125128 378 92 477 99 559 126023 82 178 410 916 91 127069 72 86 125 42 222 24 27 300 22 407 531 33 604 21 (200) 38 760 83 848 128066 379 594 635 858 129153 58 214 59 594 799 843 53

130152 362 81 400 7 44 51 82 617 37 62 713 851 911 62 (200) 131125 63 402 22 31 528 606 16 811 910 51 132021 63 269 600 37 736 900 11 133200 74 317 434 641 45 788 849 955 134002 36 142 309 13 570 749 135021 56 62 102 67 68 82 337 607 739 842 993 136201 93 301 30 607 707 944 137253 68 302 21 633 82 738 83 863 138095 159 62 268 75 477 887 968 139041 214 24 422 80 640 717 (300) 888 944

140057 291 325 484 652 881 913 141005 415 550 710 908 142011 112 316 37 (200) 449 (200) 651 810 89 918 46 67 (200) 94 143308 46 54 405 575 963 144026 42 151 66 314 454 603 13 145052 189 450 54 675 790 849 (300) 955 83 146094 155 382 657 81 993 147108 566 708 44 848 148105 307 445 504 26 717 877 914 149034 364 96 417 691 837

150083 112 279 359 699 151021 103 299 340 74 411 97 549 795 811 27 51 935 152178 345 452 600 25 45 797 888 926 43 71 153095 136 285 356 635 59 724 74 832 44 154047 65 82 322 98 565 611 718 21 845 72 918 155024 91 126 291 454 61 67 842 994 156127 304 412 20 817 19 33 60 954 157048 374 472 573 82 664 66 72 712 976 (300) 158097 231 698 844 87 159162 228 302 541 76 615 848 937 38

160033 43 83 109 38 219 328 445 49 759 847 927 83 161153 513 (200) 612 14 700 162038 121 81 348 82 429 71 97 730 849 163189 212 18 58 354 55 431 53 504 83 929 164359 602 99 783 87 94 939 165271 93 388 447 511 21 851 75 931 166087 501 87 765 82 167455 587 628 66 80 95 99 754 916 (200) 46 168021 42 98 117 99 317 41 565 634 736 852 169125 254 324 27 471 80 504 80 823 67 985

170053 69 111 355 91 569 691 919 38 171029 309 18 89 437 88 659 172014 60 299 475 508 58 75 630 47 86 867 (200) 173172 624 77 729 38 (200) 99 853 950 174184 341 63 473 87 772 84 85 825 175137 236 (300) 300 430 (500) 502 41 966 69 176330 639 730 41 89 835 988 177406 529 919 178037 59 196 438 87 (200) 527 609 780 888 179120 205 450 608 862

180080 225 89 93 309 404 501 61 (300) 615 753 845 181044 110 243 74 314 69 482 769 801 72 916 50 182319 52 548 658 60 776 864 946 183059 313 42 569 638 58 736 (200) 86 184040 50 76 130 85 385 456 743 49 58 804 66 185246 70 311 451 510 34 65 917 79 186075 295 327 962 84 187009 88 108 272 84 402 (300) 8 500 616 55 79 98 745 848 188248 336 45 565 893 950 189032 149 271 413 604 13 845 998

190042 (200) 88 (200) 96 134 91 518 622 27 65 708 36 191111 200 481 625 54 61 713 52 907 36 40 192041 63 95 156 85 311 602 30 69 773 804 21 193103 28 39 56 297 558 686 93 878 (200) 194032 (200) 124 255 444 51 57 60 595 625 195018 207 78 574 684 908 27 73 196029 63 108 615 790 97 836 952 90 197457 65 736 85 198165 238 327 81 745 989 199098 (200) 146 48 262 475 504 10 591 762 979

200050 56 184 242 305 11 81 526 46 99 (200) 637 48 743 201016 162 87 297 366 562 846 99 963 202074 349 90 494 664 81 99 711 22 38 44 95 897 203010 160 80 302 18 428 775 849 63 204099 213 82 303 67 402 701 827 69 81 205299 325 92 604 53 86 850 925 206002 49 60 136 53 235 351 68 (200) 557 635 934 207017 41 106 248 356 62 491 581 683 765 208038 287 464 543 600 741 53 (200) 841 933 56 209143 502 758 850

210035 188 232 44 57 63 82 499 529 638 828 901 41 211042 140 70 280 408 28 646 724 89 839 986 212082 83 186 88 (200) 222 62 387 444 77 535 634 89 780 836 900 213019 77 97 219 75 87 478 579 669 928 89 94 214093 137 506 650 728 861 69 82 984 215002 13 14 403 573 609 70 899 216042 143 318 37 443 671 827 71 963 217139 90 356 490 552 658 839 218244 77 325 434 656 776 913 20 86 219062 83 328 535 895 930 49 82

220008 18 306 658 (200) 97 829 49 960 221051 336 67 434 79 577 616 90 725 831 63 222001 75 107 11 216 322 751 223015 (1000) 21 86 174 372 99 414 510 43 53 601 44 715 74 96 817 986 (200) 224041 138 245 58 70 322 66 653 710 225269 315 59 495 568

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 60 000 Mk., 1 à 45 000 Mk., 1 à 30 000 Mk., 3 à 5000 Mk., 8 à 3000 Mk., 11 à 1000 Mk., 28 à 500 Mk., 48 à 300 Mk.